



## Presseinformation

02. Mai 2019

### Mit Vollgas gegen den Fachkräftemangel

**Es ist kein Geheimnis, dass es Karosserie- und Lackierbetrieben zunehmend an Fachkräften mangelt. Die Bewerberzahlen sinken, gut ausgebildete Mitarbeiter in wirtschaftsstarken Regionen lockt es häufig in die Industrie. Standox hat kürzlich eine Aktion gestartet, die Karosserie- und Lackierbetriebe dabei unterstützen soll, ihre Attraktivität als Arbeitgeber zu stärken.**

Viele Werkstätten haben es schwer, Talente zu finden und gute Azubis nach der Abschlussprüfung zu halten. Daher gewinnt das Thema Mitarbeiterbindung immer mehr an Bedeutung. Standox weiss um dieses Problem und hat gemeinsam mit der Innovation Group eine Aktion zur Nachwuchskräfteförderung im Karosserie- und Lackierbetrieb gestartet: 20 junge Fachkräfte erhielten auf dem AUTOHAUS-Schadenforum im Rahmen des Galaabends jeweils für ein Jahr ein Elektro-Hybrid Fahrzeug von Toyota inklusive sämtlicher Kosten. Lediglich um die Tankfüllung muss sich der K&L-Nachwuchs selbst kümmern.

Ziel der Offensive war es, gute Mitarbeiter für ihr Engagement zu belohnen und so die Loyalität zum Unternehmen zu stärken. Mit Erfolg, denn die Aktion kam bei den jungen Fahrzeuglackier-Gesellen und Jungmeistern gut an. Für Laura Sitte von der Georg Ebert KG Fachbetrieb Fahrzeuglackierung in Bebra war es das erste Mal, dass sie etwas gewonnen hat – und dann direkt ein Auto. „Das war schon ein tolles Gefühl, als mein Name aufgerufen wurde.“ Sie nutzt den Fünftürer vor allem für private Zwecke. „Ich habe von meiner Familie und meinen Freunden schon viele Komplimente für den kleinen City-Flitzer bekommen“, erzählt sie stolz.

Auch Heiko Schmidt von der Günther Ott GmbH & Co. KG ist von der Aktion begeistert: „Ich finde es klasse, jungen Leuten für ihre Zielstrebigkeit und ihren beruflichen Erfolg ein grosses ‚kleines Bonbon‘ zu geben.“ Für ihn ist es ein starkes Zeichen der Wertschätzung. Und genau das soll es laut Firmeninhaber Hagen Ott auch sein: Ich honoriere die Arbeit meiner Mitarbeiter sehr und möchte ihnen das auch vermitteln.“



Der Firmeninhaber freut sich über den Erfolg der Aktion. Er glaubt an das Prinzip der Gegenseitigkeit und ist der festen Überzeugung: „Wer gibt, bekommt auch etwas zurück.“ Natürlich muss es nicht immer gleich ein Auto sein, um den engagierten Nachwuchs langfristig ans Unternehmen zu binden. Auch ein starker Zusammenhalt innerhalb des Teams ist wichtig, um die Mitarbeiter-Loyalität zu steigern. Dazu gehört nach Meinung von Hagen Ott auch die Weitergabe von Wissen: „Ein generationsübergreifender Erfahrungsaustausch, von dem jeder profitiert, ist Gold wert. Es zeigt, dass man sich untereinander sowie die Arbeit des jeweils anderen schätzt – und so etwas kann man bekanntlich mit keinem Geld der Welt kaufen.“

Die Offensive „Nachwachskräfte-Förderung im K&L-Betrieb“ ist übrigens nicht die einzige Massnahme, die Standox im Bereich der Mitarbeiterbindung anbietet. Das bereits seit Jahren fest etablierte Programm „Next Generation“ hat sich dem Thema „Betriebsübergabe“ angenommen und bereitet potenzielle Nachfolger intensiv auf den Generationswechsel vor. Im Sommer 2019 startet die mittlerweile vierte Staffel. Weitere Informationen zu „Next Generation“ gibt es im Repanet Service-Center unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/2737263 oder auf [www.repanet.de](http://www.repanet.de).

## Foto 1:



**Bildunterschrift:** Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel: Standox und Innovation Group verlost auf dem Gala-Abend des AUTOHAUS-Schadenforums 2018 insgesamt 20 Elektro-Hybrid Fahrzeuge von Toyota an 20 junge Gesellen und Meister.

## Foto 2:



**Bildunterschrift 2:** Heiko Schmidt von der Günther Ott GmbH & Co. KG gehört zu den glücklichen Gewinnern eines Elektro-Hybrid-Fahrzeuges von Toyota. Standox und die Innovation Group übernehmen ein Jahr lang sämtliche Kosten. Nur um die Tankfüllung muss er sich selbst kümmern.

### Foto 3:



**Bildunterschrift 3:** Laura Sitte von der Georg Ebert KG Fachbetrieb Fahrzeuglackierung in Bebra ist stolz auf ihren City-Flitzer.

### Über die André Koch AG

Die André Koch AG ist mit den Marken Standox, Lesonal und DeBeer der führende Lieferant für Autoreparaturlacke in der Schweiz. Seit 1948 bietet das Unternehmen mit Sitz in Urdorf hochwertige Lackprodukte und ein breites Sortiment an Zubehör. Mit einem engen Netz an Fachberatern und Anwendungstechnikern steht das Unternehmen für einen herausragenden Kunden- und Lieferservice. Darüber hinaus unterstützt die André Koch AG ihre Kunden mit einem praxisnahen Aus- und Weiterbildungsprogramm und einem umfassenden Beratungsangebot. 2014 startete die André Koch AG mit Repanet Suisse, dem Schweizer Netzwerk für ausgezeichnete Karosserie- und Fahrzeuglackierbetriebe. Das Ziel des Programms ist es, Auslastung und Rentabilität der teilnehmenden Betriebe zu verbessern und ihre Leistungsfähigkeit bei Flottenmanagern, Leasinggesellschaften und Versicherungen bekannt zu machen. So empfiehlt sich



Presse

die André Koch AG professionellen Lackierbetrieben in der Schweiz als starker und verlässlicher Partner.

#### **PRESSEKONTAKT**

Viviana Martinotti  
Assistentin Kommunikation  
André Koch AG  
Grossherweg 9  
CH-8902 Urdorf-Zürich

Tel. : +41 (0)44 73557 19  
E-Mail : [viviana.martinotti@andrekoch.ch](mailto:viviana.martinotti@andrekoch.ch)

[www.andrekoch.ch](http://www.andrekoch.ch)